



Kreistagsfraktion Teltow-Fläming

Michael Wolny, Wilhelm-Grunwald- Str.53, 15827 Blankenfelde

FAX 03379 2056868

Phone 03379 379217

Stellvertretende Vorsitzende

des Kreistages Frau M. Böttcher
und an die
Fraktionsvorsitzenden
des Kreistages

05.02.2010

Änderungsantrag zur Kreistagssitzung am 15.02.10 Antrag 4-0462/10-KT der Fraktion SPD/Grüne zum Schallschutzprogramm des Flughafens BBI

Die CDU Kreistagsfraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Zum Beschlussvorschlag der Fraktion der SPD/Grüne wird folgende Änderung und Ergänzung der CDU Fraktion hinzugefügt:

Zu Punkt 3 des Antrages

Der Landrat wird beauftragt, eine Absprache mit dem Landkreis LDS, dem Bezirk Treptow-Köpenick und dem Vorhabenträger vorzunehmen, die in einer künftigen Vereinbarung sicher stellen soll, wie sich die drei Kommunen und der Vorhabenträger in Teilbeträgen zur Finanzierung beteiligen.

5. Zur Unterstützung einer fachlich fundierten Bürgerberatung wird dem Beispiel des Landkreises LDS folgend, ein Ombudsmann in Kooperation mit unserem Nachbarkreis eingesetzt.

6. In Zusammenarbeit über das Dialogforum werden sich der Landkreis und die betroffenen Gemeinden dafür einsetzen, dass der Info Bus der Airportworld als „Schallschutzbus“ umgerüstet wird und visuell mit Schallschutzvorrichtungen und aktuellen und qualifizierten Informationsmaterial in den betroffenen Gemeinden auf Tour geht. Zur weiteren Information sollen in Zusammenarbeit mit der FBS Musterhäuser gefunden werden, die bereits mit Schallschutzmaßnahmen ausgestattet sind.

Michael Wolny
stellv. Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In Verhandlungen über das Dialogforum sollte der Vorhabenträger, vertreten durch die FBS, nicht aus der Verpflichtung zur Information und Beratung zum Schallschutzprogramm entlassen oder ersetzt werden. Vielmehr ist die FBS in die angestrebten Beratungen mit Akustik-Büros mit einzubinden. Erste Überlegungen der FBS zur besseren Akzeptanz der Schallschutzmaßnahmen liegen bereits vor. Neben den von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in Auftrag gegebenen und über die Schutzgemeinschaft bereits veröffentlichten Gutachten zu ausgewählten Häusern, soll die FBS über ihre Kontakte zu den Kommunen eine Besichtigung der mit Schallschutz ausgestatteten privaten Häuser ermöglichen.

Mit der Einführung des Ombudsmann, Herrn Wolfgang Diedrich, der seit 2006 als Ombudsmann am Flughafen Düsseldorf tätig war, ist auf Initiative des Landkreises LDS eine überzeugende Persönlichkeit gewonnen worden. Herr Diedrich sieht sich nach eigenen Aussagen als unabhängige Person mit Schlichtungsaufgaben und Schwerpunkte im Schallschutzprogramm, den künftigen Flugrouten und der Nachtflugregelung.